

Thornener Zeitung

Nr. 47.

Sonntag, den 25. Februar

1900.

Vermischtes.

Der Held von Colenso. Welch felt-same Formen der englische Patriotismus mitunter annimmt, zeigt die Geschichte des kleinen Bläfers Dunn. Der Bläser Dunn, der bei den Royal Dublin Füßknechten steht, ist in England jetzt der Held des Tages. Als er, aus dem Kriege zurückgekehrt, in Portsmouth ankam, wurde er von seinen Kameraden von der Eisenbahnstation auf der Schulter im Triumphzug nach der Kaserne getragen. Von allen Seiten fließen ihm Geldgeschenke zu. Eine Sammlung ist für ihn eingeleitet, eine vornehme Dame hat dem Soldaten jedes Jahr zu seinem Geburtstage ein Geschenk versprochen, und eine Vorstellung zu seinem Besten, bei der er erscheinen soll, ist auch geplant. Und warum alle diese Bemühungen? Der junge Dunn war der erste, der auf britischer Seite bei Colenso verwundet wurde. Seine Tapferkeit ist vom Kapitän Gordon, dessen Kompanie er angehörte, in einem Brief verkündet worden. In demselben schreibt er an den Vater des Knaben: „Ich schreibe Ihnen, um Ihnen zu sagen, wie stolz wir alle auf die tapfere Haltung Ihres Sohnes, des Tambour Dunn sind. Er bestand darauf, als wir den Uebergang über den Tugela erzwingen wollten, in der ersten Reihe mit auszurücken, obgleich Verschiedene ihn zurückhalten versuchten.“ In Helig wurde der Tambour Dunn, der nur in der Front als Bläser fungierte, von der Prinzessin Heinrich von Battenberg und Prinzessin Christian besucht. Als die Prinzessin Christian ihn fragte, was die Königin für ihn thun könnte, antwortete er prompt: „Ich hoffe, Ihre Majestät wird mich wieder an die Front zurückrufen.“ „Ich werde eine Medaille und drei Ehrenbänder bekommen, weil ich in drei Gefechten gewesen bin,“ sagte er

zu einem Interviewer, „und ich werde sehr stolz darauf sein.“ Die Königin hat befohlen, daß Bläser Dunn von den 1. Royal Dublin Füßknechten nach Osborne kommen soll, um den Knaben zu sehen und seine Photographie in Empfang zu nehmen.

Eine Steuer für Neuvermählte giebt es im Fürstenthum Neuß a. L. Danach hat jedes Ehepaar, das alsbald nach seiner Eheschließung seinen Hausstand im Fürstenthum gründet, eine Steuer von 2,50 Mk. zu entrichten. Diese hat die Natur der öffentlichen Abgaben und fließt beziehungsweise in die Landesbankkasse.

Papst Leo empfing am Donnerstag eine Reihe von Pilgern im Petersdom zu Rom. Der greise Kirchenfürst erfreut sich guter Gesundheit.

Lord Roberts Ablegnungen helfen nichts, es wird bestätigt, daß englische Soldaten im Oranjerestaat muthwillige Zerstörungen verübt haben. Der „Morning Leader“ veröffentlicht den Brief eines englischen Mannes Namens Denton, der dem 12. Mananregiment angehört. In diesem Briefe kommt folgende Stelle vor: „Wir verbrennen und sprengen einige hübsche Heimstätten, welche von den Freistaatlern verlassen sind. Du glaubst gar nicht, welche Menge von Möbeln darin sind. Einige brillante Klaviere. Die ganze Geschichte wird vernichtet!“

Orientalische Gesellschaften. Die Neuheit der Saison sind jetzt in New-York „orientalische“ Gesellschaften. Kürzlich fand bei einem New Yorker Millionär eine Gesellschaft statt, in der die Gäste vom Wirth und seiner Schwester, die eine schöne, malvenfarbene Toilette trug, in einem egyptischen Zimmer empfangen wurden. Man sah wirkliche türkische und arabische Diener. Dann fand eine Specialitätenvorstellung

statt, in der ein chinesischer Akrobat auftrat; ein hindostanischer Gaukler, zeigte einige Tricks und ein Hindumädchen in Kostüm tanzte einen Tanz.

Wie Baderewski nach Amerika reist. Die Klaviere, die Baderewski auf seiner Tournee durch die Vereinigten Staaten gebraucht, ist von einer großen Klavierfabrik eigens zu seiner Benutzung gebaut. Ungefähr ein halbes Duzend dieser großen Flügel sind in den Vereinigten Staaten verstreut. Wenn der „Ausflug“ nur kurz ist, geht der Flügel mit dem Pianisten mit. Ein Klavierstimmer begleitet den Künstler ständig auf seinen Reisen, der seine ganze Zeit der Sorge um die großen Baderewski'schen Flügel widmet. Das unentbehrlichste Stück ist dem Pianisten sein Klavierstuhl, der wegen seines ungewöhnlichen Aussehens überall die Aufmerksamkeit erregt. Es ist ein ziemlich altmodisches Möbel, mit einer geraden Lehne und ohne Polster. Mit Baderewski reisen, außer dem Stimmer, sein Sekretär, sein Kammerdiener und der Knabe, der Photographien verkauft. Frau Baderewski ist in Boston bei Freunden geblieben. Baderewski nimmt durchschnittlich 50 000 Mk. in der Woche ein. Das sind beinahe 800 000 Mk., die er von seinem kaum vier Monate währenden amerikanischen Ausflug mit nach Hause bringt. Er spielt viermal wöchentlich in den Städten von Boston bis Mexiko und von New York bis San Francisco.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 710—766 Gr. 137 bis 149 M. bez.
inländisch bunt 664—766 Gr. 130—147 M. bez.
inländisch roth 716—772 Gr. 134—146 M. bez.
Roggen p. Tonne v. 1000 Kilgr. per 714 Gr. Normalgew.
inländisch großkörnig 663—744 Gr. 129—131 1/2 M.
Gerste per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 624—698 Gr. 119—127 M.
Säfer per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 110—117 M. bez.
Riege per 50 Kilg. Weizen 4,10—4,37 1/2 M. Roggen 4,15 M.

Der Vorstand der Producten-Börse.
Rohzucker per 50 Kilogr. Tendenz ruhig. Rendement 88%. Transitpreis franco Neufahrwasser 9,57 1/2 M. incl. Sack Geld.
Der Börsen-Vorstand.

Amtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 23. Februar 1900.
Weizen 135—143 Mark, abfallende Qualität unter Notiz.
Roggen, gesunde Qualität 123—128 M., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 116—120 M. — Braugerste 120—130 Mark, feinste, über Notiz.
Säfer 116—120 M.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135—145 M.

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amtliche Notirungen der Danziger Börse.
Freitag, den 22. Februar 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelarten werden auf den notirten Preisen 2 M. per Tonne sogenannte Factorien Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer veräußert.

Seidenstoffe Bestellen Sie zum Vergleich die reichhaltige Collection der Mechanischen Seidenstoff-Weberei
MICHEL & Cie * BERLIN
Leipziger Strasse 43, Ecke Markgrafenthr.
Deutschl. größtes Specialh. f. Seidenstoffe u. Sammete.
I. M. d. Königin Mutter d. Niederlande.
Hollieferanten I. H. d. Prinzessin Aribert von Anhalt.

Öffentliche Zwangsversteigerung.

Montag, den 26. Februar cr.,

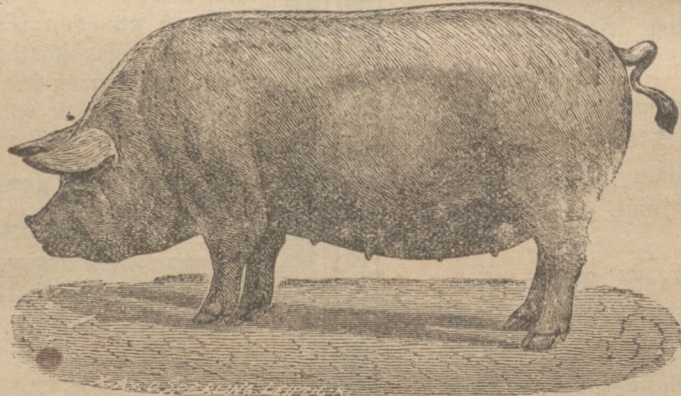
Vormittags 10 Uhr
werde ich hier selbst, Bromberger-Vorstadt, Hoffstraße 8, I die daselbst untergebrachten anderweitig gepfändeten Sachen, als:

- 1 Panelsopha mit Spiegel und Spind, 2 Sessel, 6 gepolsterte Stühle, 1 gr. Teppich, 1 Tisch, 1 altdentsche Uhr, 1 Bücher-spind, 1 Schreibtisch, Portiere u. Vorhänge, 13 Wandbilder, 5 Paar lange und 3 Paar kurze Stiefel 2 Feldbinden, diverse Kleidungsstücke, 2 komplette Reitzzeuge, 1 Leisching 1 Jagdflinte, 2 Koffer, Kleider-spinde, Wasch- u. Nachttische, 1 Kommode, Betten, 4 graue Offizier-Mäntel, 2 Mantas, 1 Capka mit Haarbüsch, 1 Offiziersäbel

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Bartelt,
Gerichtsvollzieher in Thorn.
Heiligegeiststraße 18, II.

Gelegenheits-Kauf wegen Uebersättigung der Stallungen



200 Sauen

der großen weißen Edelschweine im Alter von 3 bis 12 Monaten
10 % unter Prospectpreis sofort abgegeben.
Prospect gratis und franco!

Ed. Meyer, Domäneurath,
Friedrichswerth b. Gotha.

Feinste Tafel-Butter

der Molkerei Leibsch, täglich frisch empfehlen

Carl Sakriss, Schuhmacherstr. 26.

Photographisches Atelier
Krusz & Carstensen,
Schloßstraße 4
vis-à-vis dem Schützengarten.

Pianos, kreuz-, v. 350 Mk. an
Franco 4 wöch. Probesend.
M. Horwitz, Berlin, Neanderstr 16

Die besten Sänger in
Harzer Kanarienvögel
empfehlen
J. Autenrieb,
Coppertstraße 29.

Selbstverschuldete Schwäche
der Männer, Pollut., sämtliche Geschlechts-
krankh. heilt sicher nach 27jähr. prakt. Erfabr.
Dr. Mentzel, nicht approbirter Arzt, Hamburg,
Seilerstraße 27, I. Ausw. brieflich.

Wir vergüten bis auf Weiteres für Depositengelder

- 3 1/2 % mit tägiger Kündigung
- 4 % „ 1monatlicher „
- 4 1/2 % „ 3monatlicher „

Norddeutsche Creditanstalt.
Filiale Thorn.

Adam Kaczmarkiewicz'sche
einzig echte altrenommierte
Färberei u.

Hauptetablissement
für chem. Reinigung
von Herren- und Damengarderobe etc.
Annahme: Wohnung u. Werkstätte.
Thorn, nur Gerberstr. 13/15
neben der Töchterchule u. Bürger-Hospital.

Sie müssen sich
vor einer überm. Menge. Ihrer Familie
schützen. Dies sind Sie sich selbst, Ihre Frau
u. Ihre Kind. schuld. Lesen Sie unbed. aus.
lebr. Buch. Preis nur 70 Pfg. (sonst 1,70 M.)
R. Oeschmann, Konstanz E. 52.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen
Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.
Leser es Jeder, der an den Folgen solcher
Laster leidet. Tausende verdanken
demselben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch das Verlags-Ma-
zin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21,
sowie durch jede Buchhandlung.
In Thorn vorrätig in der Buch-
handlung von **Walter Lambeck.**

Eine gangbare Fleischerei

ist zu vermieten. Kl. Moder, Schützstr. 3
L. Casprowitz.

Wie **Dr. med. Hair** vom

Asthma
sich selbst und viele Hunderte Patienten heilt,
lehrt unentgeltlich dessen Schrift.
Contag & Co., Leipzig.

Frauenleiden,

Blutstungen, schnelle sich. Hilfe Auswär s
brieflich und verschwiegen
Ganzert, Berlin, Neue Königstr. 56.

In unserem Hause Bromberger Vor-
stadt, Ecke der Bromberger u. Schulstr.,
Haltestelle der elektrischen Bahn, ist per
1. April 1900 eventl. früher, unter
günstigen Bedingungen zu vermieten:

Ein Eckladen

mit umfangreichen Kellerräumlichkeiten,
welcher sich für ein Cigarren- oder
Waarengeschäft vorzüglich eignet und
in welchem 3. St. ein Blumengeschäft
betrieben wird.
C. B. Dietrich & Sohn.

Neue Wohnung

4 Zimm., Küche, Entree, Keller u. Boden
ist unzugänglich v. 1. April zu vermietb.
Grabenstraße 16, I.
Russ. Vice-Consul.

Groß. u. kl. möbl. Zimmer

mit auch ohne Pension, auch Burschengeloh zu
haben.
Brückenstraße 16, I. r

Herrschaftliche Wohnung,
7 Zimmer, Badstube, zu vermieten.
Gerechtigstraße 21.

Mehrere kl. Wohnungen

von sofort zu vermieten. **Bäderstraße 29.**
Renovirte febl. Parterre-Wohnung,
2 Zimmer, helle Küche u. allem Zubehör
vom 1. April zu verm. **Bäderstr. 3, part.**

Bau- od. Lagerplätze nebst Schuppen u

6 helle Bureauräume vermietet
Henschel, Brombergerstraße 16.

Wohnung

2 Zimmer, Küche mit Wasserleitung bad oder
1. April zu vermieten **Waldstr. 29. Koelke.**

In un- Hause **Breitestr. 37, III.** Etage
sind folgende Räumlichkeiten zu vermieten:
Eine Wohnung,

5 Zimmer, Balkon, Küche mit allem Neben-
geloh, bisher von Herrn Justus Wallis be-
wohnt. per sofort.
Thorn. C. B. Dietrich & Sohn.

Wohnung (Hochparterre)

Gerechtigstr. Nr. 22,
3 freundliche Zimmer nebst Küche, möbl oder
unmöbl. so ort zu vermieten, auch Verbestall
und Burschengeloh.
G. Edel.

Wohnung u. Manenstr. Ecke 138

ist die 1. Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
Küche, Badest u. ev Verbestall zum 1. April
zu vermieten Näheres im Erdgeschoh

In dem Neubau **Araberstr. Nr. 5** sind noch

3 Wohnungen,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche u reichl. Zubehör
und eine **Manfadenwohnung,** bestehend
aus 3 Zimmern pp. wie vor, ferner 2 Keller,
die als Lagerräume bzw. Werkstätte eingerichte
werden können. Näheres bei

W. Groblewski, Culmerstr.

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche,
im Hause **Mauerstr. 32 I. Treppe v. 1. April cr.**
zu vermieten
C. A. Guksch.

Renovirte Wohnungen

mit allem Zubehör für 60, 80 und 100 Thlr.
pro Jahr zu vermieten
Heiligegeiststr. 7/9. A. Wittmann.

Eine Wohnung

von 5 Zimmern mit Zubehör in der 1. Etage
vom 1. April zu vermieten.
R. Steinicke, Coppertstraße 18.

Möbl. Wohnung

mit auch ohne Burschengeloh vom 1. März zu
vermieten
Gerstenstraße 10.

Parterre-Wohnung,

5 Zimmer u Zubehör. Veranda, Garten, Pferde-
stall, 1 auch 2 Zimmer zum Bureau oder
anderen Zwecken zu vermieten
J. Roggatz, Culmer Chaussee 10, I.

Verrichtliche Wohnung,

7 Zimmer und Zubehör, sowie große Garten-
veranda auch Gartenbenutzung zu vermieten.
Bachstraße 9, part

Wohnungen

zu vermieten. **Bäderstraße 16.**

Herrschaftl. Wohnung,

6 Zimmer nebst Zubehör e auch Verbestall,
Erdgeschoh, **Bachstraße 17,** ist von sofort
oder später zu vermieten
Soppart, Bachstraße 17.

Pflege Dein Haar
mit **JAVOL**
aus-
gezeichnet
durch
Solidität und
gute Wirkung.
Preis M.2,-

Vermeide
Pomade
Oel
schädliche
Tincturen
etc.
sondern:
JAVOL
für die Haare.
Jedermann muss unbedingt JAVOL gebrauchen

In Thorn zu haben: „Adi r-Apo neke“,
A. Pardon, „Annen-Apotheke“, Jwan
Doblow, „Raths-Apotheke“, W. Kaw-
czynski, Anders & Co., Droghdlig.,
Ant. Koczwaro, Central-Drogerie,
Elisabetstr. 12 **Paul Weber, Drogerie,**
Culmerstrasse 1
Hugo Claas, Drogerie, Seglerstr. 22
Adolf Majer, Drogerie, Passage 1 u 2
C. H. Schilling, Friseur, Culmerstrasse

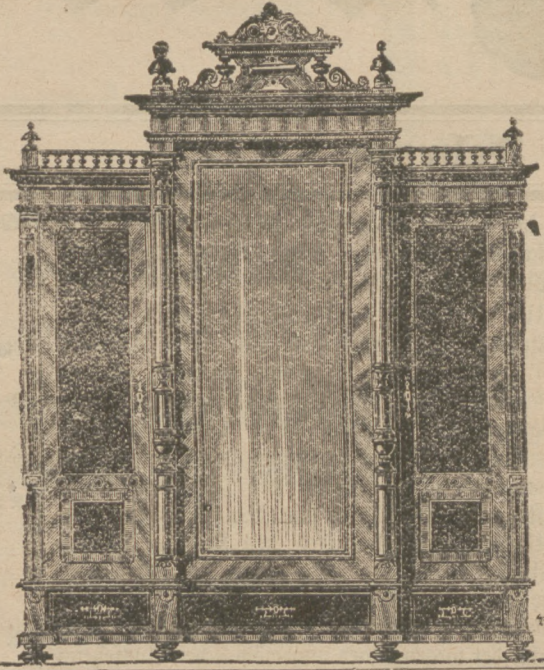
Mehrere gut eingerichtete
Ferdeställe
sind noch abzugeben.
G. Edel.

D. Braunstein Linoleum- und Kokusläufer.

empfehl billigt

Das Ausstattungs-Magazin für Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

Teppiche und Tischdecken



Franz Krüger

Wollmarkt 3, Bromberg, Wollmarkt 3,

empfehl

seine grossen Vorräthe in allen Holzarten und neuesten Mustern in geschmackvoller Ausführung unter Garantie nur gediegener und guter Arbeit zu den anerkannt billigsten Preisen.

Complete Zimmer-Einrichtungen

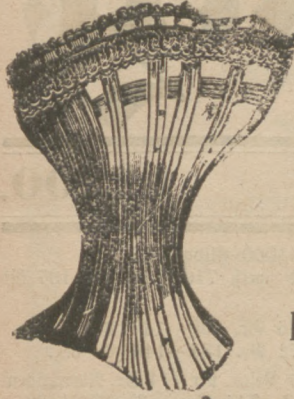
in stylgerechten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Façons stehen stets fertig.

Eigene Tapezierwerkstatt u. Tischlerei im Hause unter persönlicher Leitung.

Nach ausserhalb Franco-Lieferung.

Kostenlose Aufstellung der Möbel durch Sachverständige.

Grosse Auswahl von Möbelstoffen.



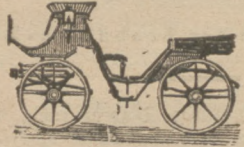
Corsets

neuester Mode sowie Geradehalter Nähr- und Umstands Corsets nach sanitären Vorschriften.

Neu! Bústenhalter Corsetschoner empfehlen

Lewin & Littauer,

Altstädtischer Markt 25.



Ed. Heymann Mocker

Wagenfabrik

offerirt sein großes Lager von Arbeits- und Luxuswagen zu billigen Preisen.

Reparaturen

sauber, schnell und billig.

Thee echt import. lose via London

von Mk. 1,50 pr. 1/2 Ko. 50 gr. 15 Pf.

Thee russisch

in Original-Pack à 1/1, 1/2, 1/4 Pfd. bis von 3 6 Mk. p. Pfd. russ. Russ.



Samowars

(Theemaschinen) laut illustr. Preisliste.

Cacao

reinen holländischen echten, à Mk. 2,20, p. 1/2 Ko. offerirt

Russische Thee-Handlung

B. Hozakowski, Thorn

Brückenstrasse.

(vis-à-vis „Hotel Schwarzer Adler“.)

Braunschw. Gemüsekonserven

2 Pfd. junge Erbsen I	0,60 Mk.
2 " junge Erbsen III	0,50 "
2 " junge Kaisererbsen	1,50 "
2 " junge Schnittbohnen I	0,35 "
2 " junge Schnittbohnen II	0,80 "
2 " junge Bohnen I	0,40 "
2 " junge Bohnen II	0,50 "
2 " Carotten II. Frucht	0,70 "
2 " j. Erbsen m. Carotten	0,95 "
2 Pfd. gemischtes Gemüse (Leipziger Maile)	0,80 "
2 Pfd. junge Kohlrabi-Scheiben	0,45 "
5 Pfd. junge Kohlrabi-Scheiben	0,90 "
2 Pfd. Stangenpap. gel. dick	1,50 "
2 Pfd. Stangenspargel dünn	1,20 "
3 Pfd. Schnittspargel, Kopf.	0,90 "
3 Pfd. Schnittspargel II	0,80 "

Metzer Kompot-Früchte.

2 Pfd. Apr. kosen	1,40 Mk.
2 " Ki-schen	1,60 "
2 " Erdbeeren	1,50 "
2 " Melange	1,50 "
2 " Mirabellen	1,20 "
2 " Birnen, weiss	1,10 "
2 " Birnen, roth	1,25 "
2 " Reineclauden	1,25 "
2 " Pfäumen	0,90 "
2 " Pfirsiche	1,90 "
Aranas in Gläsern à 0,75, — 1,00 "	

Marmeladen.

1 Pfd. Johannisbeeren	0,45 Mk.
1 " Himbeeren	0,45 "
1 " Gemischte	0,30 "
1 " Orange	0,70 "
1 " reine Kirschen	0,50 "
1 " Zwetschenm. h.	0,30 "

Sämmtliche Gemüse und Kompot-Früchte sind auch in 1-Pfund-Dosen zu haben.

Carl Sakriss,

Schuhmacherstraße 26.

Berliner Wasch- u. Plättanstalt

Bestellungen per Postkarte.

J. Globig,

Klein Mocker.

Nachlässchen: Betten, Möbel u. s. w. werden

soloweil verkauft Waderstr. 22, 2 Tr.

Culmerstrasse No. 13. J. Lyskowska, Culmerstrasse No. 13.

Thorn.

Erste Masken- und Theater-Kostüm-Fabrik und Verleih-Geschäft



empfehl hiesigen und auswärtigen Vereinen zu Fest-Umzügen, Maskenbällen und Theater-Aufführungen geschmackvolle

Garderoben, Waffen, Instrumente, Requisiten etc.

zu civilen Preisen.

Jedes Costüm wird nach Angabe und Zeichnungen in kürzester Zeit angefertigt.

Zur Aufklärung

über gewisse Irrthümer, welche vielfach infolge unrichtiger Reclamebehauptungen im Publikum Eingang gefunden haben, stellen wir hiermit fest:

Die sogenannten Suppenwürzen werden nicht aus Fleisch bereitet, sie geben folglich nicht Fleischbrühe, wie Liebig's Fleisch-Extract, und können zur Fleischbrühe nur als Zuthat, als Ersatz für Suppenkraut, Gewürz und Salz dienen.

Die neuen Präparate, welche unter Phantasie-namen ebenfalls als Fleischextract angepriesen werden, von denen sogar in den Reclameschriften gänzlich unwahr behauptet wird, daß sie sämtliche Nährstoffe des Fleisches enthielten, sind mit viel Wasser und Kochsalz verdünnte und mit etwas (chemisch zeretzter) Eiweissubstanz wieder verdickte Pseudo-Fleisch-Extracte, welche nur wenig über 50 Procent Fleisch-Extract, und zwar ungenannten Ursprungs, enthalten.

Compagnie Liebig.

Stuckgyps, Putzgyps, Estrichgyps, Düngergyps,

in vorzüglicher Qualität offerirt preiswerth.

Steinsalzbergwerk Inowrazlaw

Aktien-Gesellschaft

Inowrazlaw.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgefez und Inhaltsverzeichnis. Garantirt vollständig 2603 S. Größter Massenartikel. 1 Postpaket enthält 25 Expl. dauerhaft brochirt u. bechnitten à 25 P., oder 22 Expl. dauerhaft gebunden à 40 Pf. Schwarz & Co., Berlin C 14, Annenstr. 29.

Winterharter Citronenbaum aus Japan.

hält unsere deutschen Winter ohne Bedeckung im Freien aus, kann wie jeder heimische Frucht- und Zierbaum auch in unseren Gärten gezogen werden Frucht goldgelb, Blüten weiss, köstlich duftend. Junge 1/2-1 m hohe Bäumchen zum Auspflanzen ins Freie à Stck. 2 Mk. 5 Stck. franco 9 Mk. Preisverzeichniss über Sämmerien und Blumenzwiebeln umsonst und postfrei.

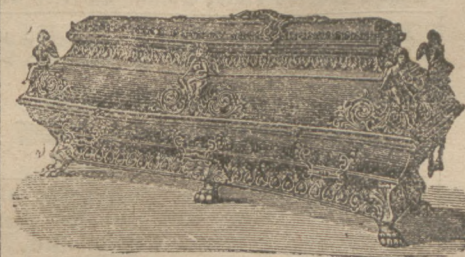
E. G. Ziegler,

Samen und Pflanzenversand.

Grosszschocher-Leipzig.



gibt blendend weisse Wäsche. Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel. Allein echt mit Namen Dr. Thompson und Schützert-Schwan. Vorsicht vor Nachahmungen!! Zu haben in allen besseren Colonial-, Drogerie-, und Seifenhandlungen. Meiniger Fabrikant: Ernst Sieglin in Düsseldorf.



Metall-, eichene, sowie mit Tuch überzogene

Särge

sämmtliche Sarg-Ausstattungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten liefert zu billigsten Preisen das Sarg-Magazin von

A. Schröder, Copernicusstraße 41.

Naturheilanstalt Königsberg i. P. Hufen, Bahnstr. 7/9.

Dr. med. Paul Schulz, Specialarzt f. Wasserheilverfahren.

Auch im Winter vorzügl. Heilerfolge selbst b. alten Leiden. Prospekte gr. u. fr. Neben Wasser etc. Behandlung auch Behandlung mittels Bogen- und Glühlichtapparaten.